

DIN EN 15659

ICS 13.220.40; 13.310

Ersatz für
DIN EN 15659:2019-10

**Wertbehälter –
Klassifizierung und Methoden zur Prüfung des Widerstandes gegen
Brand –
Leichte Brandschutzschränke;
Deutsche Fassung EN 15659:2019**

Secure storage units –
Classification and methods of test for resistance to fire –
Light fire storage units;
German version EN 15659:2019

Unités de stockage en lieu sûr –
Classification et méthodes d'essais de résistance au feu –
Meubles ignifuges premier niveau;
Version allemande EN 15659:2019

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)

Nationales Vorwort

Diese Norm beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 263 „Sichere Aufbewahrung von Geld, Wertgegenständen und Datenträgern“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten EN 15659:2019.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Ausschuss NA 060-20-01 AA „Geldschränke und Tresoranlagen“ des DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Wertbehältnissen waren an der Erarbeitung beteiligt.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15659:2009-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Güteklassen wurden von LFS 30 P und LFS 60 P zu LFS 30 und LFS 60 umbenannt;
- b) um Kunden den Unterschied zwischen dieser Brandschutznorm und der Brandschutznorm EN 1047-1 bzw. DIN EN 1047-1 klarzumachen, wurde der Anwendungsbereich dieser Norm angepasst;
- c) da die Norm zu unterschiedlichen Auslegungen in unterschiedlichen Prüflaboren bzgl. der Auswahl der Probekörper führen konnte, wurde ein neuer Abschnitt 5 und Anhang A hinzugefügt sowie Abschnitt 6.1 überarbeitet;
- d) durch gewonnene Prüferfahrung seit der Veröffentlichung der Norm EN 15659 im Jahre 2009 konnte festgestellt werden, dass die Tiefe nicht so kritisch ist wie die Breite des Probekörpers. Die Toleranzanforderung für die Tiefe wurde daher von $\pm 15\%$ auf $\pm 20\%$ erhöht;
- e) die Beflammungszeit beginnt nun schon am Anfang der Prüfung (7.4.2);
- f) die Toleranzanforderung der Wandung von 3% wurde in 5.1 (für die Serienproduktion) und in 6.2 (für den Probekörper) aktualisiert;
- g) es wird nicht mehr gefordert, einen Schrumpfschlauch für die Mess-Übertragungskabel zu verwenden (7.3.3), das Prüflabor braucht jetzt nicht mehr die Beflammung nach 30 min bzw. 60 min einstellen (7.4.2) und die Fotodokumentation muss nun zusätzlich Bilder aus dem Innenraum des Probekörpers enthalten (7.4.3);
- h) die Normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- i) redaktionelle Änderungen wurden in 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 6.1, 6.2 und 7.4.1 vorgenommen.

Gegenüber DIN EN 15659:2019-10 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- a) in 6.1 wurde im 4. Absatz der zweite Satz normativ formuliert;
- b) in Abschnitt A.2 wurden im zweiten Absatz unterhalb der Tabelle A.2 die Prozentangaben zu den Modellbreiten von $23,5\%$ auf $23,8\%$ geändert;
- c) redaktionelle Änderungen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15659: 2009-12, 2019-10

Deutsche Fassung

Wertbehältnisse —
Klassifizierung und Methoden zur Prüfung
des Widerstandes gegen Brand —
Leichte Brandschutzschränke

Secure storage units —
Classification and methods of test
for resistance to fire —
Light fire storage units

Unités de stockage en lieu sûr —
Classification et méthodes d'essais de résistance au feu -
Meubles ignifuges premier niveau

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. März 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen, Klassifizierung und Schlösser	6
5 Technische Baureihe	6
5.1 Allgemeine Anforderungen	6
5.2 Innere Grundfläche einer technischen Baureihe	7
5.2.1 Zulässige Abweichung der inneren Breite	7
5.2.2 Zulässige Abweichung der inneren Tiefe	7
6 Probekörper, technische Dokumentation und Übereinstimmung	7
6.1 Probekörper	7
6.2 Technische Dokumentation	8
6.3 Übereinstimmung von Probekörpern und technischer Dokumentation	8
7 Prüfverfahren	8
7.1 Allgemeines	8
7.2 Prüfeinrichtungen	8
7.3 Prüfungsvorbereitung	9
7.4 Verfahren	12
7.4.1 Übereinstimmung	12
7.4.2 Feuerwiderstandsprüfung	12
7.4.3 Untersuchung	13
8 Prüfbericht	13
9 Kennzeichnung	14
Anhang A (informativ) Rechenbeispiele für eine technische Baureihe	15
A.1 Beispiel 1	15
A.2 Beispiel 2	16
Literaturhinweise	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 15659:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 263 „Sichere Aufbewahrung von Geld, Wertgegenständen und Datenträgern“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 15659:2009.

Gegenüber EN 15659:2009 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- die Güteklassen wurden von LFS 30 P und LFS 60 P zu LFS 30 und LFS 60 umbenannt;
- um Kunden den Unterschied zwischen dieser Brandschutznorm und der Brandschutznorm EN 1047-1 klarzumachen wurde der Anwendungsbereich dieser Norm angepasst;
- da die Norm zu unterschiedlichen Auslegungen in unterschiedlichen Prüflaboren bzgl. der Auswahl der Probekörper führen konnte, wurden ein neuer Abschnitt 5 und Anhang A hinzugefügt sowie Abschnitt 6.1 überarbeitet;
- durch gewonnene Prüferfahrung seit der Veröffentlichung der Norm EN 15659 im Jahre 2009 konnte festgestellt werden, dass die Tiefe nicht so kritisch ist wie die Breite des Probekörpers. Die Toleranzanforderung für die Tiefe wurde daher von $\pm 15\%$ auf $\pm 20\%$ erhöht;
- die Beflammungszeit beginnt nun schon am Anfang der Prüfung (7.4.2);
- die Toleranzanforderung der Wandung von 3% wurde in 5.1 (für die Serienproduktion) und in 6.2 (für den Probekörper) aktualisiert;
- es wird nicht mehr gefordert, einen Schrumpfschlauch für die Mess-Übertragungskabel zu verwenden (7.3.3), das Prüflabor braucht jetzt nicht mehr die Beflammung nach 30 min bzw. 60 min einstellen (7.4.2) und die Fotodokumentation muss nun zusätzlich Bilder aus dem Innenraum des Probekörpers enthalten (7.4.3);
- die Normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- redaktionelle Änderungen wurden in 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 6.1, 6.2 und 7.4.1 vorgenommen.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Aufgrund der Prüfbedingungen nach diesem Dokument werden Brände zur reproduzierbaren Ermittlung des Feuerwiderstandes von leichten Brandschutzschränken verschiedener Güteklassen simuliert. Die Güteklassen ermöglichen einen Vergleich der Widerstandsfähigkeit verschiedener Konstruktionen gegen Brände.

Der in diesem Dokument definierte Grenzwert für die maximale Temperaturerhöhung von 150 K an jedem Messpunkt für die Güteklassen LFS 30 und LFS 60 für leichte Brandschutzschränke bei einer Anfangstemperatur von $(21 \pm 1)^\circ\text{C}$ bezieht sich auf die relativ kurzen Belastungen durch hohe Temperaturen während einer Brandprüfung. Sie wird bei sachgemäßer und betriebsgewöhnlicher Lagerung von Papierdokumenten in leichten Brandschutzschränken in der Regel nicht erreicht.